

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

## und Antrag auf ehegatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

An die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, 74519 Schwäbisch Hall

Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

.....  
Bausparknummer bis einschließlich Kennbuchstabe

### Gläubiger der Kapitalerträge

▼ Identifikationsnummer **muss** ausgefüllt sein!

Anrede  Frau  Herr Identifikationsnummer .....

Vorname .....

Name .....

Geburtsdatum .....

Gemeinsamer Freistellungsauftrag für Ehegatten/Lebenspartner nach dem LPartG<sup>①</sup>

Anrede  Frau  Herr Identifikationsnummer .....

Vorname .....

Name .....

Geburtsdatum .....

Straße, Hausnummer .....

Postleitzahl, Ort .....

Geänderter Familienstand  verheiratet/verpartnert  geschieden/Aufhebung  steuerlich getrennt veranlagt  
seit .....  getrennt lebend  verwitwet

Hiermit erteile ich/erteilen<sup>②</sup> wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>②</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und zwar

### Bitte unbedingt ausfüllen! ( Zutreffendes ankreuzen .)

bis zu einem Betrag von ..... ,00 € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns<sup>②</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 €/2.000 €<sup>②</sup>.

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. .... bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung.

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>②</sup> erhalten oder bis zum 31.12. ....

Widerruf/Löschung eines bestehenden Freistellungsauftrags.

über 0,- €<sup>③</sup> (sofern lediglich eine ehegatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG). Ich versichere/Wir versichern<sup>②</sup>, dass mein/uns<sup>②</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen usw. den für mich/uns<sup>②</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 €/2.000 €<sup>②</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>②</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>②</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 €/2.000 €<sup>②</sup> im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme/n<sup>②</sup>. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2, 2a und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG.

**Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.**

.....  
T T M M J J J J Unterschrift des Bausparers ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter

Die in einen Kreis gesetzten Zahlen verweisen auf die Erläuterungen auf der nächsten Seite (Rückseite).

0555702



① Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich ② Nichtzutreffendes bitte streichen

③ Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 2.000 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr - auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster - nicht mehr gültig sein soll.

#### Hinweise zum Datenschutz

Der Bausparkasse Schwäbisch Hall ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß gültiger Datenschutzbestimmungen und wird laufend vor diesem Hintergrund überwacht und bei Bedarf auch angepasst. Die aktuellen Informationen zum Umgang mit Ihren Daten können Sie jederzeit unter der Telefonnummer 0791 46-4408 anfordern oder unter [www.schwaebisch-hall.de/datenschutz](http://www.schwaebisch-hall.de/datenschutz) abrufen.

## Ausfüllhilfe für den Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

Formular zur Freistellung der Zinserträge aus Kapitalvermögen inkl. Bonus. Damit wird für den freigestellten Betrag kein Steuerabzug von 25 % Abgeltungssteuer und daraus weitere 5,5 % Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer an die Finanzverwaltung abgeführt.

Bitte beachten Sie, dass folgende Verträge nicht freigestellt werden können: Altersvorsorge-Bausparverträge (Wohn-Riester) der Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie Verträge, die nicht der Einkunftsart "aus Kapitalvermögen" zugeordnet wurden.

**1 Angabe der Bausparnummer:** Dieser Freistellungsauftrag gilt für alle Verträge innerhalb der angegebenen Bausparnummer.

**2 Gläubiger der Kapitalerträge:** Bitte prüfen und ggf. korrigieren und ergänzen. Vorname, Name und Geburtsdatum sind Pflichtangaben.

**3 Ihre persönliche 11-stellige Identifikationsnummer** ist eine Pflichtangabe. Sie finden diese auf:

- der Lohnsteuerkarte oder
- dem letzten Steuerbescheid oder
- auf Anfrage beim Bundeszentralamt für Steuern/Finanzamt.

**Achtung:** Ihre Identifikationsnummer ist nicht Ihre Steuernummer.

**4 Gemeinsamer Freistellungsauftrag** für Ehepartner/Lebenspartner nach dem LPartG gilt für Einzel- und Gemeinschaftsverträge der angegebenen Personen.

**5 Persönliche Angaben Ehepartner/Lebenspartner** nach LPartG (Nur wenn **4** zutrifft).  
(Beschreibung siehe **2**)

**6 Angaben zum Familienstand:** Bitte ergänzen Sie die Angaben bei Änderungen.

**Auftragserteilung** (**7** **8** **11** **12**): Bitte nur eine Auswahl treffen.)

#### Anlage/Änderung

**7** Gewünschten Betrag bei Aufteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute eintragen.

**8** Ges. Sparer-Pauschbetrag vergeben (Einzelperson 1.000 €, Ehegatte/Lebenspartner 2.000 €).

**9 Beginn:** Bei Datumsangabe, lfd. Jahr oder Folgejahr möglich.

#### 10 Endtermin:

- unbefristet (keine Eintragung nötig) **oder**
- befristet (Eintragung der Jahreszahl erforderlich)

#### 11 Widerruf/Löschung

Bitte beachten Sie: Sind im laufenden Jahr noch Kapitalerträge geflossen (siehe Abrechnungsschreiben bei Kündigung oder Guthabensauszahlung), muss dieser Betrag (aufgerundet auf volle €) bis zum Jahresende noch freigestellt werden.

**12** Bei negativem Saldo von Kapitalerträgen eines Ehegatten/Lebenspartners wird die ehedattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt. Hier wird kein Freistellungsbetrag vergeben, sondern nur die Verrechnung mit den Kapitalerträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner ausgelöst.

#### Originalunterschrift/en aller Bausparvertragsinhaber und Ehegatten/Lebenspartner

Bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift des gesetzlichen Vertreters.

**13** Linkes Unterschriftenfeld: ausschließlich für einen Bausparer

**14** Rechtes Unterschriftenfeld: ggf. Ehegatte/Lebenspartner, Mitinhaber oder gesetzlicher Vertreter

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge		und Antrag auf ehedatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung
An die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, 74519 Schwäbisch Hall		Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
1 <input type="text"/>		Bausparnummer bis einschließlich Kennbuchstabe
Gläubiger der Kapitalerträge		Identifikationsnummer muss ausgefüllt sein!
Anrede <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Identifikationsnummer	3 <input type="text"/>
Vorname	2 <input type="text"/>	
Name	2 <input type="text"/>	
Geburtsdatum	2 <input type="text"/>	
4 Gemeinsamer Freistellungsauftrag für Ehegatten/Lebenspartner nach dem LPartG <sup>②</sup>		
Anrede <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Identifikationsnummer	3 <input type="text"/>
Vorname	5 <input type="text"/>	
Name	5 <input type="text"/>	
Geburtsdatum	5 <input type="text"/>	
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Ort		
Geänderter Familienstand <input type="checkbox"/> verheiratet/verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden/Aufhebung <input type="checkbox"/> steuerlich getrennt veranlagt	seit	6 <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet		
Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere <sup>②</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und zwar		
<b>Bitte unbedingt ausfüllen!</b> ( <input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen. )		
7 bis zu einem Betrag von <input type="text"/> ,00 € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).		
8 bis zur Höhe des für mich/uns <sup>②</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 €/2.000 € <sup>②</sup> .		
9 Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. <input type="text"/> bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung.		
10 so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns <sup>②</sup> erhalten oder bis zum 31.12. <input type="text"/>		
11 Widerruf/Löschung eines bestehenden Freistellungsauftrags.		
12 über 0,- € <sup>②</sup> (sofern lediglich eine ehedatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).		
<small>Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG). Ich versichere/Wir versichern<sup>②</sup>, dass mein/unsere<sup>②</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, usw. den für mich/uns<sup>②</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 €/2.000 €<sup>②</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>②</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>②</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 €/2.000 €<sup>②</sup> im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme/n<sup>②</sup>. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2, 2a und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.</small>		
T T M M J J J <input type="text"/>		13 <input type="text"/>
Unterschrift des Bausparers		14 <input type="text"/>
		ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter
Die in einen Kreis gesetzten Zahlen verweisen auf die Erläuterungen auf der nächsten Seite (Rückseite).		



Ihren Freistellungsauftrag können wir nur vormerken, wenn er **vollständig** ausgefüllt ist!